

p.b.22.52.iran(am)-cd

original: JAC

kopien : BRF SRU SI CD **FOC**

teheran, 25. 3. 1991 15.00 u r g e n t

00114 hhhhh

staatssekr. jacobi  
 botschafter simonin  
 herrn combernous  
 botschafter brunner, washington  
 botschafter quinche, tel aviv

s t r e n g v e r t r a u l i c h

25. maerz 1991

grand nettoyage / wie weiter?

nach der haltung vaezi's in bern (bericht nr. 5390) frage ich mich, ob dep. chef frage des dritten israeli mit velayati nochmals im gleichen sinn wie bisher aufnehmen kann, ohne diesmal krise auf iranischer seite zu provozieren. es ist schwer zu beurteilen, ob teheran die wahrheit sagt. angesichts seines interesses an der deblockierung der beziehungen mit den usa und der loesung des geiselsproblems allgemein neige ich eher dazu, dieses mal auf wahrheit zu setzen.

hizbollah-fuehrer aus libanon hielten sich kuerzlich in teheran auf. geiselfrage bzw. grand nettoyage ist dabei sicher zur sprache gekommen. aussagen hussein mussawi, gemaess einer anmeldung, wie sie hier in englischsprachiger tageszeitung kayan wiedergegeben, deuten darauf hin. (lasse sie bern per fax zugehen.)

finde ton aus tel aviv etwas selbstherrlich. nachdem man dort anfaenglich glauben aufkommen liess, dass man ueber aufenthaltort bzw. detenteur der drei genau bescheid wisse, laesst die letzte meldung (nr. 71) doch viele moeglichkeiten (u.a. auch, dass arad in syrischen haenden ist) offen. dass teheran angaben ueber arad zurueckhaelt, um damit spaeter andere freilassungen zu fordern, halte ich fuer unwahrscheinlich.

betr. identifizierung der leichen hatte ich seinerzeit ff abrufen koennen, dass nach schnuerung des gesampaketes, jedoch vor dessen durchfuehrung experten diese pruefung vornehmen koennten hat va sich dazu in bern geaeussert? und waere dies fuer israel akzeptabel?

ist es moeglich, dass tel aviv sich auf eine relativ kompromisslose haltung zruuecklehnt, weil es weiss, dass es bei gn auch wesentlich um die verbesserung der beziehungen iran-usa geht, und es daran kein interesse haben kann? schliesslich koennte es ja sein, dass teheran effektiv nichts ueber den dritten mann weiss. was waere bei dieser hypothese die haltung israels?

ich sehe im moment folgende moeglichkeiten, wie man weiter machen koennte:

25.03.91 1445 -t- re

%



## a) suche eines kompromisses mit israel

es waere tel aviv um verstaendnis zu ersuchen, dass wir im moment nicht in der lage sind, die geforderten angaben ueber der dritten mann zu beschaffen, dass es aber wuenschar waere, die gunst der stunde fuer fortschritte zu nutzen. fuer den dritten israeli muessten jedoch die beteiligten akteure (d.h. wir, die iraner, ev. syrien) das engagement eingehen, sich weiterhin um seine auffindung zu bemuehen (best endeavour).

## b) version, um auf teheran druck auszuueben:

1. israel gibt uns bekannt, wie viele der libanesischen inhaftierten es bereit ist, freizulassen (scheich obeid muesste eingeschlossen sein), wenn
  - a) die zwei toten identifiziert sind und
  - b) auch der dritte lokalisiert, gegebenenfalls identifiziert werden kann.
2. falls wir die israelischen leistungen als adaequat erachtenjn vermitteln wir den iraner dieses engagement und die ent-sprechenden bedingungen, wenn moeglich schriftlich (ev. non-paper). diesem fuegen wir bei, dass es uns nicht gelungen ist, den dritten mann zu finden, und dass wir infolgedessen unsere bemuehungen einstellen muessen.

## c) teilloesung

wir nehmen zur kenntnis, dass wegen des dritten israeli im moment eine gesamtloesung nicht moeglich ist und versuchen infolgedessen eine loesung, in der proportionale leistungen vorgesehen werden. d.h. weil nur zwei der drei israelis identifiziert sind, werden nur zwei drittel der libanesen und - sofern die iraner nicht aufs ganze zu gehen bereit sind - zwei drittel der westlichen geiseln frei.

## d) beurteilung dieser optionen

am einfachsten waere natuerlich option a. angesichts der bisherigen israelischen aussagen hat sie aber wohl kaum chancen. in diesem falle sollte uns tel aviv jedoch feste zusagen machen, wozu es bereit waere, falls seine bedingungen (option b) erfuehlt werden. gegenueber diesem festen engagement koennten dann teheran und seine gruppen genau abschaetzen, was sie gewinnen bzw. verlieren, falls der dritte israeli nicht lokalisiert werden kann. wenn auch dann nichts neues zutage tritt, wird man wohl annehmen duerfen, dass teheran bzw. seine gruppen von diesem tatsaechlich nichts weiss bzw. dass eine preisgabe ihnen so viel kostet, dass sie lieber einen miss-erfolg der uebung in kauf nehmen.

option c ist mir eher unsympathisch, koennte aber orientalischer mentalitaet entsprechen.

/.

- 3 -

gn anlaesslich des besuches des dep. chefs  
-----

wie oben erwaehnt, habe ich bedenken, wenn eine intervention  
unsrerseits erneut die bisherigen iranischen aussagen in  
frage stellt. zudem habe ich das gefuehl, dass velayati selber  
nicht direkt in dieses geschaeft impliziert ist und dies  
vielleicht auch weiterhin nicht will. vermutlich wird er sich,  
wenn die angelegenheit zur sprache kommt, auf vaezi stuetzen und  
diesen decken. trotzdem scheint es mir kaum moeglich, dass  
dep. chef nicht darauf zu sprechen kommt. unter diesen umstaenden  
sehe ich am ehesten eine intervention, die auf der idee der  
obigen version b basiert. dies wuerde natuerlich voraussetzen,  
dass tel aviv bis zu diesem zeitpunkt sein engagement festlegen  
kann.  
greber.

ambasuisse